

**BLATT 06**  
27.05.2025

Abgabe am Dienstag, 03.06.2025, um 10:15 vor der Vorlesung oder im Briefkasten im Logik-Flur

**Aufgabe 1.** Es sei  $(X, \mathcal{O})$  ein topologischer Raum. Zeigen Sie, dass folgende Aussagen äquivalent sind:

1.  $(X, \mathcal{O})$  ist ein  $T3a$ -Raum.
2. Die Kollektion

$$\{f^{-1}[U] \mid U \subseteq \mathbb{R} \text{ offen}, f: X \rightarrow \mathbb{R} \text{ stetig}\}$$

ist eine Basis von  $(X, \mathcal{O})$  (hierbei ist „offen“ bzgl. der Standardtopologie und „stetig“ bzgl.  $\mathcal{O}$  und der Standardtopologie gemeint).

**Aufgabe 2** (2 Punkte). Zeigen Sie, dass jeder Unterraum eines  $T3a$ -Raumes wieder ein  $T3a$ -Raum ist.

**Aufgabe 3** (2 Punkte). Zeigen Sie, dass jeder abgeschlossene Unterraum eines  $T4$ -Raumes wieder ein  $T4$ -Raum ist.

**Aufgabe 4** (8 Punkte). Es sei  $X$  ein  $T_1$ -Raum und  $x \in X$ . Es sei

$$F_x := \{f: U \rightarrow \mathbb{R} \mid x \in U \subseteq X \text{ offen}, f \text{ stetig}\}.$$

Auf  $F_x$  definieren wir eine Äquivalenzrelation  $\sim_x$  durch

$$f_1 \sim_x f_2 :\iff \exists V \in \mathcal{U}(x) \ f_1 \upharpoonright V = f_2 \upharpoonright V.$$

Es sei  $G_x := F_x / \sim_x$  die Menge der Äquivalenzklassen und  $\gamma_x: F_x \rightarrow G_x$  die Projektionsabbildung, d.h.  $\gamma_x(f) := [f]_{\sim_x}$ . Die Klasse  $\gamma_x(f)$  wird auch *Keim von  $f$  in  $x$*  genannt. Die Vereinigung  $G := \bigcup_{x \in X} G_x$  wird *Garbe der Keime stetiger Funktionen* genannt.

1. Zeigen Sie, dass  $G_x \cap G_y = \emptyset$  ist, wenn  $x \neq y$ . Das heißt, für  $x \neq y$  und  $f \in F_x, g \in F_y$  gilt  $[f]_{\sim_x} \neq [g]_{\sim_y}$ .

**Hinweis:** Finden Sie eine Umgebung von  $x$ , die nicht  $y$  enthält?

Das heißt, wir erhalten eine wohldefinierte Funktion  $\pi: G \rightarrow X$  durch

$$\pi(g) = x :\iff g \in G_x.$$

Sei  $U \subseteq X$  offen und  $f: U \rightarrow \mathbb{R}$  stetig. Wir setzen  $B_f := \{\gamma_x(f) \mid x \in U\} \subseteq G$ .

2. Zeigen Sie, dass  $\mathcal{B} := \{B_f \mid U \subseteq X \text{ offen}, f: U \rightarrow \mathbb{R} \text{ stetig}\}$  eine Basis einer Topologie auf  $G$  ist. Wir bezeichnen diese mit  $\mathcal{O}$ .

3. Ist  $\pi$  bzgl.  $\mathcal{O}$  ein lokaler Homöomorphismus? D.h., gibt es für jedes  $g \in G$  Umgebungen  $V$  von  $g$  in  $G$  und  $U$  von  $\pi(g)$  in  $X$ , sodass  $\pi \upharpoonright V: V \rightarrow U$  ein Homöomorphismus ist?

**Bonus-Aufgabe.** Es sei  $(\omega_1, <)$  eine lineare Ordnung, sodass es für jede Funktion  $f: \mathbb{N} \rightarrow \omega_1$  ein  $\alpha \in \omega_1$  gibt, sodass  $f(n) < \alpha$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  ( $\omega_1$  ist die erste überabzählbare Ordinalzahl, die Existenz dieser wird in der Mengenlehre bewiesen). Es sei  $\omega_1 + 1 := \omega_1 \cup \{\omega_1\}$ , wir setzen die Ordnung fort durch  $\alpha < \omega_1$  für alle  $\alpha \in \omega_1$ . Ebenso sei  $\mathbb{N} + 1 := \mathbb{N} \cup \{\mathbb{N}\}$ , geordnet auf dieselbe Weise. Wir betrachten  $(\omega_1 + 1, <)$  und  $(\mathbb{N} + 1, <)$  mit der Ordnungstopologie und ihr Produkt  $T := (\omega_1 + 1) \times (\mathbb{N} + 1)$  mit der Produkttopologie.

Sie müssen nicht zeigen, dass  $T$  normal ist (dies folgt daraus, dass  $T$  als Produkt von kompakten Hausdorffräumen kompakt und Hausdorff ist, das lernen wir allerdings erst später). Zeigen Sie, dass der Raum  $T_\infty := T \setminus \{(\omega_1, \mathbb{N})\}$  nicht normal ist, indem Sie zeigen, dass die Mengen  $A := \{(\omega_1, n) \mid n \in \mathbb{N}\}$  und  $B := \{(\alpha, \mathbb{N}) \mid \alpha \in \omega_1\}$  disjunkt, abgeschlossen und untrennbar sind (in der Unterraumtopologie).